

Ernährungstherapie bei onkologischen Erkrankungen



Termin: 15. / 16. Juni 2018

Zeit: Fr. 10.00 -17.30 Uhr, Sa. 9.00 -15.00 (14 UE)

Ort: Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg

Kosten: 340 € / 310 € (inkl. Seminarverpflegung)

Ein Rabatt wird gewährt, wenn der Rechnungsempfänger Mitglied in einem dieser Verbände ist: VDOE, QUETHEB, VDD, VFED und FET

Referentin: Dipl.oec.troph. Tatjana Teinert

Selbstständiger HomeCare Dienstleister im Bereich enteraler und parenteraler Ernährung, Casemanagement und Ernährungsberatung von Tumorpatienten

Ziel:

Obwohl auch onkologischen Patienten in der Regel eine abwechslungsreiche, vollwertige Mischkost empfohlen wird, gibt es sehr wohl einige Dinge, die zu beachten sind: Einerseits muss der veränderte Stoffwechsel bei einem onkologischen Patienten berücksichtigt werden, andererseits ist der Erhalt der Lebensqualität durch einen möglichst geringen Gewichtsverlust sehr entscheidend für den palliativen Verlauf eines Patienten. Darüber hinaus hat die Ernährungstherapie in der onkologischen Praxis häufig eine koordinierend-beratende Funktion als Schnittstelle zwischen Patient, Arzt, Angehörigen, Psychologen, Pflegedienst und Sozialarbeit.

Zielgruppe:

Ernährungsfachkräfte, die das Arbeitsfeld Onkologie für sich erobern möchten.

Inhalt:

- Stoffwechsel des Tumorpatienten
- Erkennen von Mangelernährung
- Expertenstandard Ernährung
- Leitlinien der DGEM für Tumorpatienten
- Inhalte einer Ernährungsberatung bei onkologischen Patienten
- Enterale Ernährung
- Parenterale Ernährung
- Umgang mit sterbenden Menschen – gesunde Nähe
- Allgemeines: Arbeitsplatz, Auftraggeber, Zusammenarbeit mit Ärzten

VDOE: Anerkannt für Baustein Ernährung im Rahmen des Zertifikats: 2 Tage

QUETHEB: 4 Punkte Modul F · VDD: 14 Punkte · VFED: 14 UE